

Einbruch in Reihenhaus

Finthen, Pfarrer-Autsch-Straße, Montag, 21.01.2019, 13:00 Uhr bis 19:40 Uhr - Über vermutlich ein Nachbargrundstück begibt sich ein Unbekannter in der Pfarrer-Autsch-Straße zur rückwärtigen Gebäudeseite eines Reihenhauses. Dort hebelt er mehrmals erfolglos an der Terrassentür. Anschließend klettert er auf den Balkon und hebelt dort die Balkontür auf. In den beiden Obergeschoßen durchsucht er die Räume. Dabei durchwühlt er auch Schränke. Er entwendet Schmuck und Bargeld in Höhe eines mittleren, vierstelligen Betrages.

Versuchter Ladendiebstahl

Mainz, Betzelsstraße, Montag, 21.01.2019, 15:00 Uhr - Am Montagnachmittag ist es in einem Geschäft in der Betzelsstraße zu einem Diebstahl gekommen. Ein unbekannter Täter greift drei Jacken und rennt fluchtartig aus dem Geschäft. Der Ladenbesitzer stürmt hinterher und holt ihn in einem nahe gelegenen Parkhaus ein. Der unbekannte Täter lässt daraufhin das Diebesgut und seinen Rucksack fallen und rennt weg.

Zeuge will schlichten und wird angegriffen

Biebrich, Äppelallee, 21.01.2019, 22:00 Uhr - (He) Gestern Abend wurde ein 51-jähriger Wiesbadener in einem Linienbus von zwei Personen angegriffen, nachdem er zuvor versucht hatte, eine Auseinandersetzung zu schlichten. Die Beteiligten waren gegen 22:00 Uhr in einem Linienbus auf der Äppelallee unterwegs, als eine 19-Jährige einen gegenüber von ihr sitzenden Fahrgast körperlich anging. Der 51-Jährige wollte dies verhindern und ging dazwischen. Daraufhin begann die 19-Jährige, nach Angaben des Geschädigten, plötzlich ihn zu schlagen. Weiterhin kam noch ein 28-jähriger Fahrgast hinzu, der ebenfalls auf den 51-Jährigen, welcher eigentlich nur schlichten wollte, einschlug. Eigenen Angaben zufolge sei der Angegriffene auch auf dem Boden des Busses liegend getreten worden. Bei dem Angriff wurden der 51-Jährige verletzt. Gegen die 19-Jährige und den 28-Jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung eingeleitet.

Bedrohung nach Verkehrsunfall

Dotzheim, Hans-Böckler-Straße, August-Bebel-Straße 21.01.2019, 10:04 Uhr - (He) Gestern Morgen kam es in Dotzheim in der Hans-Böckler-Straße, August-Bebel-Straße nach einem Verkehrsunfall zu einem Vorfall, bei dem ein Unfallbeteiligter mutmaßlich von einem Angehörigen seiner Unfallgegnerin mit einem Messer bedroht wurde. Um kurz nach zehn kam es zunächst zu einem Verkehrsunfall zwischen einem VW und einem Audi, an dem der später Bedrohte beteiligt war. Während man auf die Polizei wartete, rief eine Unfallbeteiligte augenscheinlich ihren Sohn an, welcher kurz darauf in einem dunklen BMW vor Ort erschien. Dieser habe, nach Angaben des Geschädigten, begonnen ihn zu beleidigen und habe anschließend aus dem BMW ein Messer geholt und es in Richtung des Unfallbeteiligten gehalten. Dieser wählte nun erneut den Notruf, da er sich bedroht fühlte, Zwischenzeitlich flüchtete der BMW-Fahrer von der Unfallstelle. Es ist nicht auszuschließen, dass sich der Aggressor vor Ort an dem Messer selbst verletzte, denn die Polizeistreife stellte frische Blutspuren fest. Der Täter sei circa 21 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, trage kurzes, blondes Haar und sei nach Angaben des Geschädigten von **"osteuropäischer"** Erscheinung.

Trickdiebstahl beim Geldwechseln

Biebrich, Straße der Republik, Galatea Anlage, 21.01.2019, 10:00 Uhr - (He) Gestern wurde ein 76-jähriger Wiesbadener in Biebrich im Bereich der Galatea Anlage Opfer eines Trickdiebes und büßte dabei circa 70 Euro ein. Der Wiesbadener war gegen 10:00 Uhr aus seinem PKW ausgestiegen, als er von dem Täter nach Wechselgeld gefragt wurde. Hilfsbereit hielt der Senior dem Fragenden das Münzfach seines Geldbeutels hin und dieser suchte auch in diesem herum. Kurz später, als sich der Täter schon wieder entfernt hatte, musste der Wiesbadener feststellen, dass aus seiner Geldbörse 70 Euro Scheingeld fehlten. Dies wurde von dem Täter, während er vorspielte nach Münzgeld zu suchen, unbemerkt aus der Geldbörse entwendet. Der Dieb sei 30-40 Jahre alt, circa 1,70 - 1,80 Meter groß, trage schwarze Haare und sei von kräftiger Gestalt. Er habe eine schwarze Jacke sowie eine dunkle Hose getragen. Der Täter habe akzentfrei Deutsch gesprochen.

Betrüger veranlassen Seniorin zu Überweisungen

Wiesbaden, seit Sommer 2018 - (He) Wenn das große Geld lockt, wird man gerne etwas leichtgläubiger und trägt dann leider oftmals selbst einen finanziellen Schaden davon. So ist es nun leider auch wieder in Wiesbaden einer Seniorin passiert. Seit Sommer vergangenen Jahres wechselten mehrere Tausend Euro das Konto. Im Sommer erhielt die Dame den Anruf eines

angeblichen Rechtsanwaltes aus Berlin. Es sei in der Türkei zu einem Prozess bezüglich einer Lotterie gekommen und ihr stünden als Opfer dieser türkischen Lotteriebetrüger 30.000 Euro zu. An das Geld zu kommen sie ganz einfach. Man müsse nur die Prozesskosten in Höhe von mehreren Tausend Euro in die Türkei überweisen. In der Folgezeit wurden nun mehrere Überweisungen getätigt, ein Gewinn landete jedoch nicht bei der Geschädigten. Zu der Dame hielten die Betrüger ständigen telefonischen Kontakt und riefen immer wieder an, um weitere Überweisungen zu generieren. Als es der Dame dann zu bunt wurde und kein Geld mehr in die Türkei transferiert wurde, hörten auch die Anrufe auf. Bitte lassen Sie sich nicht von solchen schamlosen Betrügern hinters Licht führen! Werden Sie bei hohen Gewinnen oder in Aussicht gestellten Überweisungen größerer Geldbeträgen, egal aus welchem Grund, sofort misstrauisch. So etwas gibt es nicht. Zoll, Finanzamt, Staatsanwaltschaften, Polizei, usw. verlangen niemals am Telefon Geld von Ihnen. Und selbst wenn sie schriftlich zu solchen Zahlungen aufgefordert werden, holen Sie sich Rat bei Bekannten, Familienmitgliedern oder sehr gerne bei der nächsten Polizeidienststelle.